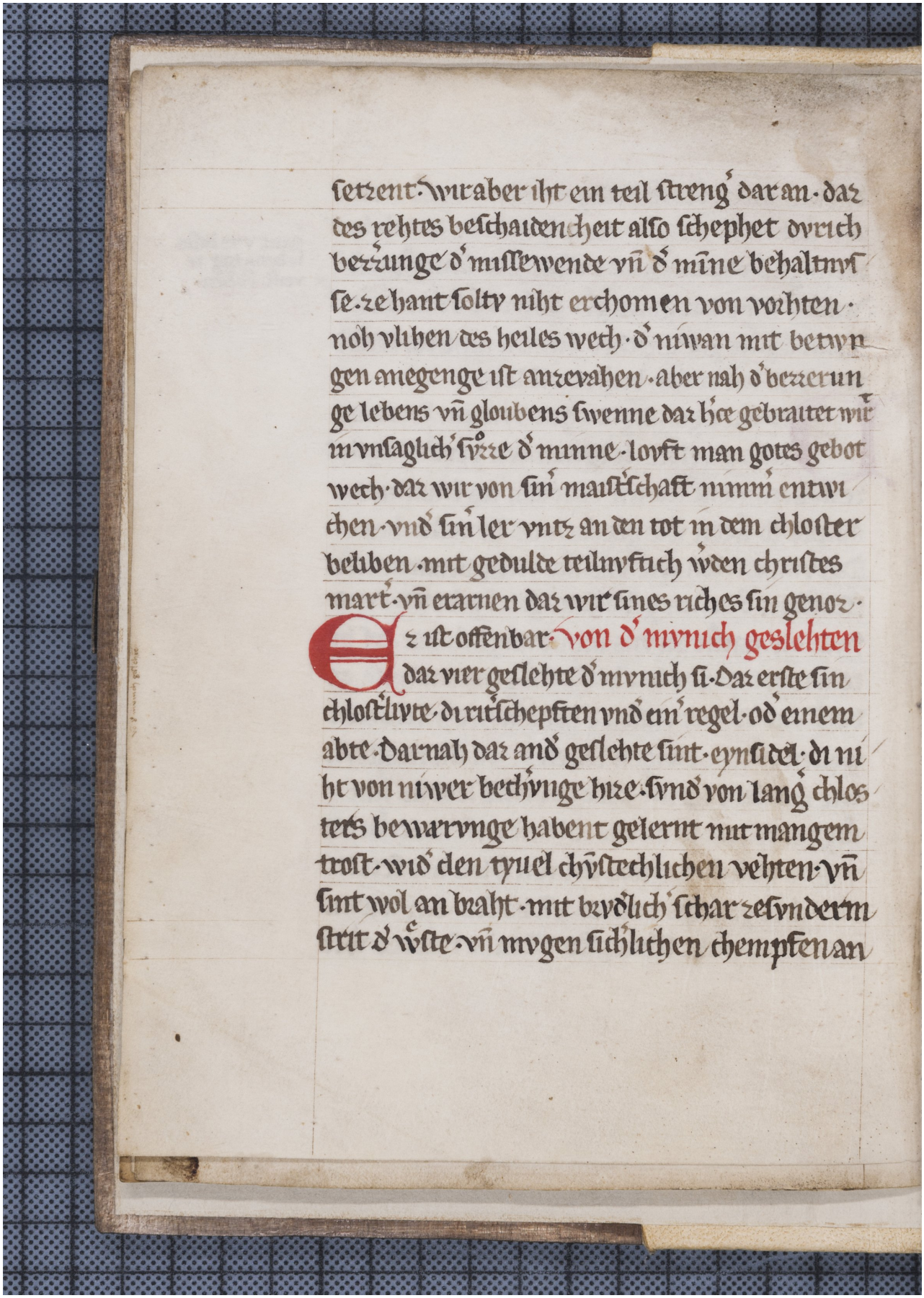
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



setzent. Wir aber iht ein teil streng dar an. daz
des rehtes beschaidenheit also schephet durch
bezzunge d' missewende vñ d' mine behaltnus
se. ze haut solty niht erchomen von vorhten.
noh vliehen des heiles wech. d' niwan mit betrv
gen anegenge ist anzevahen. aber nah d' bezzerun
ge lebens vñ gloubens swenne daz hce gebraitet wir
mvnslaglich' sv̊zze d' minne. louft man gotes gebot
wech. daz wir von sin' maistschaft nimm' entwi
chen. vnd' sin' ler vntz an den tot in dem chloster
beliben. mit gedulde teilnvftich wden christes
mart. vñ etarnen daz wir sines riches sin genoz.

Az ist offenbar. von d' mvnich geslehten
daz vier geslehte d' mvnich si. daz erste sin
chlostliute. di ritschepften vnd' ein' regel. od' einem
abte. darnah daz and' geslehte sint. eymsidel. di ni
ht von niwer bechvnge hize. svnd' von lang' chlos
ters bewarvnge habent gelernt mit mangem
trost. wid' den tyuel chvstechlichen vehten. vñ
sint wol an braht. mit bredlich' schar zelvnderm
strit d' wste. vñ mvgen sichlichen chempfen an